



DIE KASSELER JÄGERSCHAFT HUBERTUS TRAUERT UM UWE BUCHHOLZ

Ein Leben für die Jagd und das Jagdliche Schießen

Die Kasseler JS Hubertus trauert um Uwe Buchholz, Träger der Silbernen Ehrennadel des DJV. Am 3. Juni 2023 ist das langjährige Vereinsmitglied kurz vor Vollendung seines 83. Lebensjahres verstorben. „Nach mehr als 64 Jahren ist ein erfolgreicher Jäger von uns gegangen, der sich bundesweit außerordentliche Verdienste um das jagdliche Schießen erworben hat“, so der Vereinsvortand. Während seiner Zeit als Berufssoldat hat er viele junge Jagdschützen fördern können und hat als Leiter und Organisator sehr erfolgreich die Bundeswehrmannschaft im jagdlichen Schießen geführt. Bis zu seinem 65. Lebensjahr war er darüber hinaus als Bundesrichter im jagdlichen Schießen tätig.

In seiner Dresdner Dienstzeit von 1992 bis 2013 bildete er dort Jungjäger aus. Diese Aufgabe hat er später und bis zu seinem Tode auch bei der Kasseler Jägerschaft Hubertus übernommen. Sein und des Vereins schönster schießsportlicher Erfolg war 1993 der „Hessische Meister im jagdlichen Schießen“ als Einzelschütze und mit der Vereinsmannschaft.

„Jagd ist ein Handwerk.“ Das hat Uwe Buchholz gelebt und an viele Jüngere weitergegeben. Dazu gehörten für ihn selbstverständlich auch Hunde: Vier Teckel und zwei Bayerische Gebirgschweißhunde hat er geführt. Allen, die ihn kannten, wird er fehlen, und er tut es jetzt schon. ■

